

Unser Sommertreffen 2025 in Kulmbach

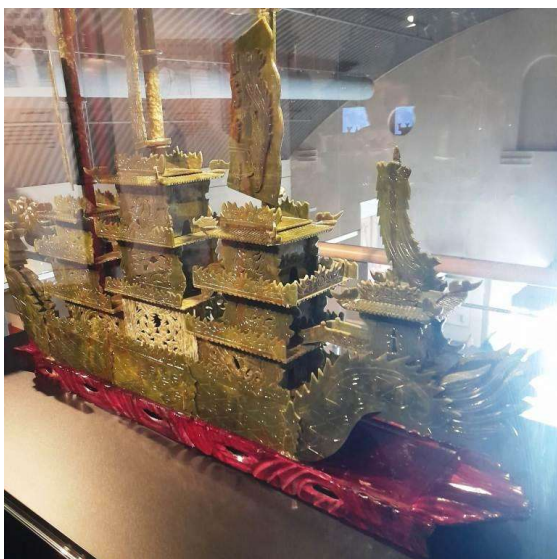
Kulmbach, die heimliche Hauptstadt des Bieres, war Ziel unseres neunten Sommertreffens. Nach Bezug der Zimmer im Hotel „An der Eiche“ machten wir uns auf den Weg zur Mönchshof Brauerei. Nach dem Mittagessen im Biergarten ging es in die Museen. Zuvor erhielt noch unser Werner nachträglich ein kleines Geburtstagspräsent.



Als erstes ging es in das bayerische Brauereimuseum, auf einer Fläche von über 3 000 Quadratmeter erlebten wir eindrucksvoll die Gesichte und die Kunst, Bier zu brauen. Von den alten Ägyptern über die Römer und Kelten führt der Weg zum mittelalterlichen Bierbrauen der Mönche. Wir erfuhren, wie die Industrialisierung die Bierkultur revolutionierte und rationalisierte, und dass das Bierbrauen auch heute noch - trotz aller Technik - eine hohe Kunst ist. Zum Schluss gab es für jeden einen Probeschluck Museumsbier und einen Happen Brot.



Zweiter Teil unserer Führung, das Deutsche Gewürzmuseum. Wir erlebten die ganze Welt der Gewürze und folgten den Gewürz - Karawanen auf ihren langen Weg von China zu den Handelszentren am Mittelmeer, begleiteten die Säumer auf ihrem beschwerlichen Weg über die Alpen in das mittelalterliche Nürnberg. Auch begaben wir uns auf einen Weg durch die Zeit, vom Mythos und Magie der Gewürze in der Vergangenheit zu Botanik, Wissenschaft und Heilkunst in der Gegenwart. Am Ende gilt Dank der netten Dame die uns durch die Museen führte für ihre ausführlichen Erklärungen.





Der 1.Vorsitzende konnte diesen Dank leider nicht selbst aussprechen, da er an starker Unterhopfung litt. Das besserte sich bei dem gemeinsamen Abendessen in der Stadtschänke. Dabei wurde bereits über das Sommertreffen 2026 im Vogtland gesprochen. Angedacht ist Besichtigung der Göltzschtalbrücke und Kuhbergbaude/Netzschkau.





Über Kulmbach thront die Plassenburg.



Italienische Nacht in Kulmbach, leider fanden wir keinen Sitzplatz
bzw. Stehplatz!!!